

Salzburg Mülln



Schlusslagerfeuer gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Mülln auf der Katze

Hallein-Führung

Am 6. Juni waren wir in Hallein zu Gast und machten einen „Antifaschistischen Rundgang“ mit Prof. Wintersteller. Er ließ uns bei einem etwa zweistündigen interessanten Spaziergang tief in die Geschichte der Salinenstadt von 1933 bis in die Nachkriegszeit eintauchen. Danach waren wir noch im Braugasthof Kaltenhausen zum gemeinsamen Abendessen.

Sommertreffen mit der Gilde Braunau

Wir trafen uns am 12. Juli auf halbem Weg in Haigermoos, wo wir eine interessante Kirchenführung der Ober- und Unterkirche hatten. Besonders Wagemutige bestiegen dann den 50 m hohen Glockenturm. Im „Schwarzen Adler“ gab es noch eine Jause.



Tag des Halstuchs

Tag des Halstuchs

Unser traditioneller Sommerheuriger fiel mit dem „Tag des Halstuchs“ am 1. August zusammen und alle Teilnehmenden erschienen mit ihrem Gildehalstuch zu einem lustigen Abend im „Reiterhof“ in Moos.

Schlusslagerfeuer auf der Katze

Da derzeit der Hof der Müllner Pfadfinder*innen eine Baustelle ist, fand das Schlusslagerfeuer am 4. Juli, wie früher schon, auf der „Katze“ unterhalb der Festung Hohensalzburg statt. Die beteiligten Gildemitglieder haben sich über die Einladung sehr gefreut und waren gern dabei.



Sommertreff in Braunau



Schottische Tänze und die Kochmannschaft

Schotten

Jubiläumslager

Diesen Sommer durfte unsere Gilde gemeinsam mit unserer Pfadfindergruppe am Sommerlager unserer schottischen Partnergruppe aus Bishopton, nahe Glasgow, zu ihrem 100-jährigen Bestehen teilnehmen.

Das Lager fand im Bonaly Scout Center südlich von Edinburgh statt und zu den rund 200 schottischen Pfadfinder*innen, zusammengesetzt aus mehreren Gruppen, kamen in etwa 60 Österreicher*innen dazu. Als Gilde unterstützten wir die Logistik und halfen wo auch immer es gerade notwendig war. Unser GM Carlo hat vorrangig bei den sogenannten Networkern, den schottischen RaRo, ausgeholfen und sie bei deren Aktivitäten wie Kanufahren oder Küstenwandern begleitet. Heinz konnte sein Geschick im Tuck Shop unter Beweis stellen und verkaufte Getränke, Süßigkeiten und Souvenirs an die Jugendlichen. Abends unterstützte er zusätzlich noch den gemütlichen Barbetrieb für die Erwachsenen. Doris durfte in der Lagerküche ihre Gemüseschneidkünste unter Beweis stellen und leitete routiniert die Zubereitung des Österreich-Menüs (Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Apfelstrudel). Weitere Gildinger waren in ihrer Doppelfunktion als Leiter*innen anwesend und betreuten die Jugendlichen und deren Aktivitäten. Zwischen diesen Tätigkeiten wurde das allgemeine Lagerprogramm begleitet, das oftmals den kulturellen Austausch im Fokus hatte. So durften sich beispielsweise unsere Pfadfinder*innen an schottischen Tänzen oder die Schott*innen beim Jodeln ausprobieren.

Kurz gesagt, wir konnten auf diesem Sommerlager viel voneinander lernen und hatten auch sehr viel Spaß dabei. Wir hoffen sehr, dass diese über viele Jahre gepflegte Freundschaft zwischen unseren Gruppen auch weiterhin so lebendig bleibt und wir die „Bishys“ schon bald wieder auf einem Lager in Österreich begrüßen dürfen.

GM Carlo Bakalarz-Zakos

